

ANMELDUNG ZUM FASTENESSEN TO GO



Es geht! Anders.

So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion von MISEREOR. Das Beispielland ist Bolivien. Die von MISEREOR dort unterstützen Projekte und Initiativen der armen Landbevölkerung im Amazonasgebiet bringen die Erhaltung des Regenwaldes mit nachhaltigem Anbau von Getreide, Gemüse und Früchten in Einklang.

Es geht! Anders – ist auch ein ermutigendes Wort für uns in Zeiten von Corona, wo alles irgendwie gehen muss, aber eben anders. Dabei könnten wir feststellen, dass „anders“ sogar „besser als bislang“ heißen kann. Für die Menschen in Bolivien tut es das jedenfalls.

Anders muss auch das solidarische Fastenessen in diesem Jahr gehen. Bislang wurde es von den Bausteinen Herz Jesu ausgerichtet. Ein Fastenessen vor Ort kann es aber aufgrund der Pandemie nicht geben. So werden wir ein Fastenessen „to go“ – zum Mitnehmen – veranstalten.

Nach den Gottesdiensten in Herz Jesu am Samstag dem 06.03.2021, in St. Hildegard Sonntag, dem 07.03.2021 und in St. Pius am 21.03.2021, wartet ein nach bolivianischem Rezept zubereiteter Quinoa-Salat zum Mitnehmen auf Sie.

Auch dafür müssen Sie sich anmelden, damit wir die entsprechenden Portionen vorbereiten können. Als Solidaritätsbeitrag für die MISEREOR-Fastenaktion wird um eine Spende von € 7,50 gebeten.

Anmeldungen nehmen unsere Pfarrbüros sowie Pastoralreferent Michael Kosubek (0421-8095 6226) entgegen – aufgrund der Pandemiebeschränkungen auch telefonisch oder per E-Mail:

St. Hildegard:

Tel. 0421-8095 6220; E-Mail: pfarrbuero-sthildegard@stfranziskus-bremen.de

St. Pius:

Tel. 0421-8095 6210; E-Mail pfarrbuero-pius@stfranziskus-bremen.de

Michael Kosubek:

Tel. 0421-0895 6226; E-Mail: michael.kosubek@stfranziskus-bremen.de

Anmeldungen bitte bis zum Montag, **01.März 2021!**

Hiermit bestelle ich Portionen Fastenessen „to go“

für St. Pius

für St. Hildegard

für Herz Jesu

Name

Vorname

Telefon

Die Spende von € 7,50 lege ich der Anmeldung bei

Die Spende von € 7,50 bringe ich zur Abholung mit

